

Großer Photovoltaik-Ausbau in der Gemeinde Bad Vigaun

Die e5-Gemeinde Bad Vigaun startet heuer eine Ausbauoffensive für Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen. Bis Frühjahr 2024 werden Anlagen mit einer Gesamtleistung von beinahe 200 kWp errichtet. Auf dem Dach des Turnsaals der Volksschule ist eine 44 kWp-Anlage vorgesehen, die Mittelschule wird mit 32 kWp PV-Leistung ausgestattet. Der vor zwei Jahren eröffnete Recyclinghof erhält eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 118 kWp. Insgesamt werden diese drei Anlagen ausreichend Sonnenstrom erzeugen, um den Strombedarf aller Gemeindegebäude inklusive der benötigten Energie für Wärmepumpen bilanziell zu 100 Prozent abzudecken. Darüber hinaus ist es der Gemeinde im letzten Winter gelungen, den Energieaufwand für die Beheizung der Gemeindegebäude deutlich zu reduzieren. Durch angepasste Steuerung, Temperaturabsenkung und Überzeugungsarbeit bei den Nutzern konnten zwischen 10 und 50 Prozent eingespart werden.

Carsharing im Flachgau wächst um neue Standorte

Carsharing ist eine wichtige Serviceleistung, wenn man seine persönliche Mobilität ohne eigenen PKW organisieren möchte. Zeitweise ist dennoch ein Fahrzeug erforderlich, bspw. für Transporte oder für Fahrten am Wochenende. Viele Gemeinden unterstützen daher Carsharing-Initiativen. Thalgau startete im Herbst 2022 mit einem e-Fahrzeug. Mehr als 30 Personen sind dort zwischenzeitlich registriert. In Koppl ist Carsharing seit Anfang des Jahres in Betrieb. Mit durchschnittlich 1.000 km pro Monat wurde in beiden Gemeinden bereits nach einem halben Jahr eine gute Auslastung erreicht. Kommunale PV-Anlagen liefern in Koppl und Thalgau kostengünstigen Sonnenstrom. Seit Juni gibt es auch in der Gemeinde Schleedorf ein Carsharing-Fahrzeug. Der Verein „s-mobil“ hat im nördlichen und östlichen Flachgau eine einheitliche Buchungsplattform mit abgestimmten Tarifen aufgesetzt. Im südlichen Flachgau wird in Anif seit Jahren erfolgreich ein e-Carsharing angeboten, betrieben von der Genossenschaft Family of Power.



CAR SHARING

Information: www.smobil.at; www.familyofpower.com/e-carsharing/fahrzeug-standorte

Neubau der Bundesschulen in Zell am See

Das Bundesschulzentrum in Zell am See im Ortsteil Schüttdorf wird bis Herbst 2025 umgebaut, einzelne Gebäude neu errichtet. Das neue Schulzentrum wird ein Realgymnasium und eine HAK mit insgesamt 34 Klassenräumen umfassen. Auch angepasste Räume für die Nachmittagsbetreuung sowie ein Mehrzwecksaal sind Teil des Projekts. Insgesamt investiert der Bund 35,1 Millionen Euro in das Vorhaben. Die Stadtgemeinde Zell am See war als Grundeigentümerin von Beginn an in die Planung eingebunden. Energieeffizienz stellte dabei ein wesentliches Kriterium dar. Zwei neue Photovoltaikanlagen mit insgesamt 150 kWp werden gemeinsam mit der bestehenden PV-Anlage das Gesamtareal an eine bilanzielle Strom-Autarkie heranführen. Eine Biomasse-Wärmenetzanbindung wird mitgeplant. Damit soll für die größten öffentlichen Gebäude im Ortsteil Schüttdorf der angestrebte Umstieg von Gas auf CO₂-neutrale Wärme demnächst Realität werden.

Öffentliche Trinkwasserbrunnen beleben die Sinne

An heißen Sommertagen sind sie sehr begehrt, die öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnen. Sie bieten kostenlose Erfrischung auf Straßen und Plätzen an. Aus gesundheitlichen und sozialen Gründen muss diese infrastrukturelle Ausstattung mehr Aufmerksamkeit erhalten. Da der Klimawandel höhere Temperaturen bewirkt, wird es entlang der Verkehrswege Möglichkeiten zur Abkühlung brauchen.



Bild: Matthias Bein/dpa

Über die Stadt Salzburg verteilt gibt es 50 öffentliche Brunnen, davon befinden sich 19 im historischen Zentrum. Ein weiterer Ausbau ist geplant: „In Parks sowie entlang des Wanderwegs zum Gaisberg werden wir zusätzliche Trinkbrunnen errichten“, so die ressortzuständige Baustadträtin Anna Schiester. Auch in vielen Gemeinden finden sich frei zugängliche Trinkwasserstellen vorwiegend in den Ortszentren, wie beispielsweise in der Halleiner Altstadt.

Energie-Vorträge in Gemeinden

Energiesparen, Heizungstausch und Photovoltaik auf dem eigenen Dach sind Themen, die viele Bürger beschäftigen. Technische Vorgaben sowie aktuelle Förderungen gilt es auszuloten. Experten der Energieberatung Salzburg bieten dafür kostenlose Vorträge in Gemeinden an. Im Sommer und Herbst 2023 sind bereits einige Veranstaltungen fixiert. Bis zum Ende des Jahres können von weiteren Gemeinden noch Termine vereinbart werden. Ansprechpersonen bei der Energieberatung Salzburg sind Christina Ribolix (0662/8042-3754) oder Renate Rothe (0662/8042-3863).

Vorträge Energie sparen - Heizungstausch und Photovoltaik:

20.09.2023, 19:00 Uhr, Stuhlfelden, Schloss Lichtenau

17.10.2023, 19:00 Uhr, Oberalm, Gemeindeamt

19.10.2023, 19:00 Uhr, Henndorf, Haus für Senioren

14.11.2023, 19:00 Uhr, Berndorf, Gasthof Neuwirt

Information: www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/veranstaltungen-und-termine

Veranstaltungen und Termine

Europäische Mobilitätswoche und Autofreier Tag

16. bis 22.09.2023, Aktionen in einigen Salzburger Gemeinden - Information:

www.mobilitaetswoche.at/veranstaltungskalender/

Salzburger Energie-Gemeindetag

22.11.2023, St. Johann im Pongau, Kongresshaus

Nachmittag: Vorträge, Diskussionen; Abend: 25 Jahre e5-Programm + Auszeichnung der Gemeinden

Weitere Veranstaltungen unter: www.e5-salzburg.at

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, senden Sie einfach ein kurzes e-Mail an birgit.danninger@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; FN 582155k

Tel.: 0043 (0)662 623455-0; Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at; Web: www.sir.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

Juli 2023